

Als sehr brauchbar ist zu empfehlen die 14te verbesserte, 6000 Exemplare starke Auflage von

W. G. Rampe, gemeinnütziger

Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen und den bewährtesten Regeln, Briefe schreiben zu lernen.

Vierzehnte Auflage. Preis 15 Ngr. oder 54 Kr.
Dieser ausgezeichnete Briefsteller enthält 180 vorzügliche Briefmuster zur Nachahmung und Bildung, wie auch 100 Formulare zur zweckmäßigen Abfassung 1) von Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, 2) Kauf-, Mieth-, Pacht-, Bau-, Lehrkontrakten, 3) Erbverträgen, Testamenten, Schuldverschreibungen, 4) Quittungen, Vollmachten, 5) Anweisungen, Wechseln, 6) Attesten, Anzeigen und Rechnungen über gelieferte Waaren.

Ausgezeichnet sind die Freundschaftsbriefe, die Erinnerung-, Entschuldigungs- und Rechtfertigungs-Schreiben. — Die Berichts-, Bewerbungs- und Empfehlungs-Schreiben. — Die Glückwünschungs- und Beileidsschreiben und die Handlungsbriefe.

Bei **Otto Barchewitz** in Gonnichen und **C. G. Rossberg** in Frankenberg ist dasselbe zu haben.

Mehlwürmer

sind zu verkaufen bei **Carl Bahner** im Försterhaus zu Sachsenburg.

Neuer

Kron-Säe-Leinsamen

1858

expedirt von

J. G. Scheppeler in Riga

ist billig zu haben bei **S. G. Wacker.**

Mocca,

das beste von Kaffee,

verkauft billigst **S. G. Wacker.**

Ein Schäftiger Contremarsch,

ganz neu, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Wochenblatt-Expedition.

Ein Arbeitsstuhl

ist zu verkaufen beim Webermeister **Wiegand** in der Freiburger Gasse.

Auch ist bei Obigem eine Violine für einen Anfänger zu verkaufen.

50 Schfl. gute Zwiebelkartoffeln liegen zum Verkauf im Erbgericht zu Hausdorf.

Holzauction.

Donnerstag, den 14. April, von früh 9 Uhr an, sollen auf Sunnersdorfer Fuhren
120 Klafter Stöcke,
40 Schock Reifig
an den Meistbietenden versteigert werden.

Gebrüder Popp.

Saugzickelfelle

kauft und zahlt dafür die höchstmöglichen Preise
Gustav Schramke, Kürschner.

Einkauf!

Wachs kauft zu höchsten Preisen ein
S. G. Wacker.

Mehrere fleißige und ordnungsliebende Weber können auf doppel- und einbreitigen poil de chèvre und Canvas Arbeit erhalten in Nr. 352, Chemnitzer Straße.

Am 5. d. M. wurde auf dem von Sunnersdorf nach Mühlbach führenden Communicationswege ein Sack mit Kleien gefunden und kann der Eigentümer selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei **Ernst Lomtscher** in Mühlbach.

Ergebene Bekanntmachung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr in der Altenhainergasse bei Frau verwitwete Forberg, sondern in der Mühlgasse, im Hause des Herrn Sprachlehrer **Sojanna**, wohne.

Ich bitte, das geschenkte Vertrauen mir auch in meiner neuen Wohnung zu bewahren, das ich durch solide und reelle Bedienung rechtfertigen werde.

Frankenberg, den 11. April 1859.

Achtungsvoll

C. L. Baldauf, Posamentierer.